



Die Grünen im Gemeinderat | Rehlingstr. 16a | 79100 Freiburg

Herrn
Oberbürgermeister Martin Horn

per mail an rsk-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Freiburg, 04.12.2024

Anfrage nach § 24 (4) GemO zu G-24/211 UEFA Women's Euro 2029 – Teilnahmeerklärung der Stadt Freiburg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit Blick auf die Drucksache G-12/211 haben sich für uns einige Fragen ergeben. Um nächste Woche im Gemeinderat eine fundierte Entscheidung über eine Bewerbung als Ausrichterstadt bei der UEFA Women's Euro 2029 zu treffen, bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen bis zum 06.12.2024.

1. Die Stadt Augsburg verweist in einer aktuellen Drucksache zur Bewerbung zur Ausrichtung der UEFA Women's EURO 2029 darauf, dass „keine ausreichenden und belastbaren Informationen zu den Rahmenbedingungen für die UEFA Frauen-EURO 2029“ vorliegen würden und insbesondere der Anforderungskatalog der UEFA noch nicht bekannt sei.¹ Wie beurteilt die Stadtverwaltung die vorliegenden Informationen zu den Rahmenbedingungen und seit wann liegt der Verwaltung der Anforderungskatalog der UEFA vor?
2. Welche Auswirkungen hätte der finanzielle Aufwand auf die geplanten Maßnahmen zur Verbesserung der Sportinfrastruktur, beispielsweise im Rahmen des Sportentwicklungsplans und welche Auswirkungen sieht die Stadt auf andere Veranstaltungen im Zeitraum der EM?

¹ Siehe <https://ratsinfo.augsburg.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=18469>.

3. Auf welche "Erfahrung von anderen sportlichen Großveranstaltungen" (vgl. S. 7 der Drucksache) beruht die Annahme der Verwaltung, dass die UEFA Women's EURO hier positive Effekte auslösen könnte und mit welchen Übernachtungs- und Tourismuseffekten rechnet die Stadt Freiburg?
4. Wann wurde städtischerseits das Projektteam (vgl. Ziffer 6 der Drucksache) eingerichtet? Mit welchen personellen Ressourcen rechnet die Verwaltung im Jahr 2024/2025 für die Fortsetzung des Bewerbungsprozesses? Werden hierzu entsprechende Personalmittel im Doppelhaushalt eingebracht? Falls nein: Welche Projekte/Themen werden zeitlich verschoben, um nötige Personalressourcen für den Bewerbungsprozess z.B. im RSK/Dezernatsbüro/Sportreferat bereitzustellen?
5. Warum wurden vor und nach Abgabe der Interessensbekundung keine Gremien wie der Tourismusbeirat oder der Sportausschuss einbezogen?
6. Welche strukturellen Verbesserungen für den Frauen- und Mädchenfußball erwartet die Verwaltung durch die Austragung des Turniers?

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Mohrmann
Stadträtin

Simon Sumbert
Fraktionsvorsitzender